

NUMISMATIK IN HARBURG
 Herzog Wilhelm zu Braunschweig
 und Lüneburg prägte von 1616-42.
 An dieser Stelle sollen künftig kleinere
 Beiträge über seine Prägertätigkeit im
 Fürstentum Lüneburg erscheinen.

..... Rudolf Meier 18

Harburger Münzabbildungen

Die ersten Harburger Münzen wurden
 1616 geprägt.

Münz-Abbildungen in der Literatur gab
 es allerdings bereits davor, z. B. **1593**:
 „*Tilemann Friesens: Müntz-Spiegel*“.

1597 und **1604** wurde das berühmte
 „*New Müntz-Buch*“ von „*Adam Berg*“,
 in der ersten und zweiten Auflage mit
 den typischen rustikalen Holzschnitten
 des 16. Jh. gedruckt.

1706 erschien die **älteste Harburger
 Münzabbildung** in der Literatur s. Abb:



„*Historische Remarques*“ No. XLI
 mit dem Harburger Reichstaler 1639.

1722 wurde der „*Rehtmeier: Braun-
 schweig-Lüneburgische Chronica*“ ge-
 druckt. Ein welfisches Mammutwerk
 von über 1800 Seiten mit 60 Münzta-
 feln als Folio-Ausgabe. Tafel 20 zeigt
 in Kupferstichen **Harburger Gepräge**,
 wie z.B. den seltenen Taler 1636, und
 den Sterbetaler von Catharina Sophia
 der Schwester Herzog Wilhelms.

1729- 1765 erschienen „*David Köhler:
 Münz-Belustigung*“. Im 12. Teil 1740,
 46. Stück wurde ein Sterbetaler **Herzog
 Wilhelms** abgebildet.

1744 wurde von „*Boehmer: Sammlung
 Molanus*“ aufgezeichnet. 16 **Harburger
 Ex.** (o. Abb.) u. a.: Taler 1636, ¼ Taler
 1630, Achteltaler 1625 sowie ¼ - und
 ganzer Sterbetaler von Catharina Sophia.

1744 erschien „*von Praun: Vollständi-
 ges Braun.- Lüneburgisches Münz- und
 Medaillen Cabinet*: mit 13 **Harburger
 Ex.:** u. a. Taler 1636 und 1/8-Taler
 1625. Die Abb. s. bei Seeländer **1853**.

1756 erschien in Wien: „*Monnoies en
 argent*“ mit Abbildungen u. a. vom:
 Halbtaler 1620 (*Bahrfeldt 16*), sowie
 den Sterbetaler von Catharina Sophia.

1845 berichtet „*Ludewig: Geschichte
 der Stadt und des Schlosses Harburg*“
 ausführlich über **Harburger Münzen**
 nach denselben Akten die später
Bahrfeldt benutzte, bringt jedoch keine
 Abb.

1828: Heraeus: Bildnisse reg. Fürsten..
 zeigt Abb. von drei **Harburger Medaillen..**

1853 bringen die Tafeln „*Seeländer:
 Gents Brunsvico Lüneburgensis*“ Nr.
 44 & 45 u. a. Abb. aller Münzen zu
 „*von Praun 1744*“ und den überwie-
 genden Teil von Molanus **1744**.

1893 druckte „*Max Bahrfeldt: Beiträge
 zur Münzgeschichte der
 Lüneburgischen Lande*“ u. a. über die
Harburger Prägungen mit über 60
 Kupferstichen.

Knyphausen (1872) und **Fiala (1906)**
 zeigen bereits Fotografien. **Knigge
 (1901)** zeigt keine Abbildungen.

Demnächst erscheint in unserer Schrif-
 ten- Reihe ein 58-seitiges Heft, in dem
 aus vielen der hier angeführten Bücher
 die **Harburger** Seiten herausgescannt
 wurden und die Münz-Abbildungen

kommentiert werden. Dazu: Entstehung
des Wappens der Herzöge in Harburg.